

Mensch und Gesundheit: Kompetenz erLEBEN

Arbeiten im Sozial- und Gesundheitswesen ist mehr als ein Beruf. Es ist eine Berufung. Umso wichtiger ist es, dass Sie selbst während Ihrer Qualifizierung in guten Händen sind.

Wir helfen Ihnen, Ihre eigene Freude, Motivation und Fachkenntnis zu pflegen, damit Sie wiederum Menschen mit Freude, Motivation und Fachkenntnis begleiten und anleiten können. Denn in einer lebendigen, zukunftsbejahenden Atmosphäre entstehen frische Ideen und Impulse wie von selbst.

Mit unseren 20 Standorten in ganz Bayern finden Sie genau die Fort- und Weiterbildung, die zu Ihnen passt. Hier erleben Sie mit erfahrenen Dozenten und Ihren Seminarnachbarn, dass gemeinsame Interessen und Ziele stark machen. Dass Kompetenz nicht nur ein Schlagwort ist, sondern glücklich macht, weil sie Ihre Arbeit erleichtert und aufwertet.

Teilnahmegebühr

Die Teilnehmergebühr beträgt 210,00 Euro.

Die Kosten für die zweitägige Fortbildung (16 Unterrichtsstunden) übernimmt der Träger der SGB XI-Pflegeeinrichtung, bei dem die Betreuungskräfte beschäftigt sind, oder sie werden privat bezahlt.

Unsere AGB und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www bbw-seminare.de

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH

bbw gGmbH
Standort Bayreuth
Eduard-Bayerlein-Str. 3
95445 Bayreuth
Fax: 0921/78999-838



Ihr direkter Kontakt im bbw

Alexandra Emtmann Tel.0921/78999-859
Mail:alexandra.emtmann@bbw.de
Andrea Utting Tel.0921/78999-971 Mail:andrea.utting@bbw.de



Jetzt gleich anmelden!

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung „Begleitung am Lebensende“ an.

Unternehmen und Ansprechpartner

Name, Vorname (Teilnehmer)

Straße, Hausnummer (Rechnungsempfänger)

PLZ, Ort (Rechnungsempfänger)

Telefon (Rechnungsempfänger)

E-Mail (Rechnungsempfänger)

Datum, Unterschrift

Weitere Informationen finden Sie unter
www bbw-seminare.de/gesundheits-pflege



Stand 08/2022



Gesundheit
und Pflege

Begleitung am Lebensende

Nach § 53b SGB XI
Richtlinien zur Qualifikation von
Betreuungskräften

11./12. Oktober 2023
Ort: Bayreuth

Die multidimensionalen Probleme betagter und in besonderem Maße dementiell erkrankter Menschen am Lebensende erfordern eine spezielle palliative Schulung der Betreuungskräfte, die mit den Betroffenen in Kontakt kommen.

Die Betreuungsarbeit erfordert als Grundlage eine bedürfnisorientierte und individuelle Handhabung, die das Wohlbefinden aller Beteiligten steigern soll.

Beginnend bei der begleitenden Funktion bis hin zur Verarbeitung der eigenen Trauer über den Tod der Bewohner*innen erhält die Betreuungskraft Wissen über palliative Grundsätze und somit Unterstützung in allen Spektren der Sterbebegleitung.

Die palliative Schulung hilft den Betreuungskräften, die eigene Trauer über den Tod der Bewohner*innen zu verarbeiten und soll somit präventiv gegen Burnout und Innere Kündigung wirken.

Zielsetzung der Fortbildung

- Wissen zu körperlichen und seelisch-geistigen Herausforderungen und Schwierigkeiten eines sterbenden Menschen
- Rechtliche und soziale Themen im Zusammenhang mit Sterben und Tod
- Verstehende und hilfreiche Kommunikation
- Grundbegriffe der Medizinethik
- Sterbephasen nach Elisabeth Kübler-Ross
- Mögliche physische Veränderungen kurz vor Eintritt des Todes
- Prävention gegen Burnout und innere Kündigung des Betreuungspersonals

Zugangsvoraussetzungen

- Betreuungskräfte
- Pflegekräfte und Pflegehilfskräfte in der Betreuung von Menschen mit erhöhtem Betreuungsaufwand

Aufbau der Fortbildung

- Reflexion der Praxiserfahrungen
- Basiswissen
- Hilfen für die Praxis

Inhalte

- **Total Pain Konzept nach Cicely Saunders**
Anhand des Total Pain Konzeptes werden wichtige Aspekte, wie Teamarbeit, Autonomie und Würde für die bedürfnisorientierte und individuelle Begleitung zum Lebensende vermittelt.
- **Demenzielle Erkrankung und palliative Betreuung**
Dieser Schulungsteil behandelt spezielle Themen der Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen und deren Angehörigen.
- **Sterbephasen**
Trauer und seelische Schmerzen aller Beteiligten benötigen besondere Gestaltungsmöglichkeiten. Es werden Handlungshilfen im Umgang mit Abschied und Trauer aufgezeigt.

Praxisreflexion

Neben der Vermittlung des Basiswissens wird besonders Wert darauf gelegt Situationen und Erfahrungen aus dem praktischen Alltag aufzugreifen, zu reflektieren und Handlungsansätze aufzuzeigen.

Der Diskussion und dem Erfahrungsaustausch wird entsprechend Raum gegeben. Das Vorwissen der Teilnehmenden wird miteinbezogen.

Laufzeit und Termin

Ihre Fortbildung beginnt am 11.10.2023 und endet am 12.10.2023. Sie umfasst 16 Unterrichtseinheiten und wird berufsbegleitend durchgeführt.

Theoriephasen / Unterrichtszeit

- Mittwoch, 11.10.2023
08:30 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 12.10.2023
08:30 bis 16:00 Uhr

Gesetzliche Grundlage

Aufbauend auf den Richtlinien sieht der GKV-Spitzenverband der Pflegekassen zwingend vor, dass die Betreuungskräfte in Pflegeheimen mindestens einmal jährlich eine zweitägige Fortbildung besuchen, in der das vermittelte Wissen aktualisiert und die berufliche Praxis reflektiert wird.

Im Rahmen von Heimprüfungen des MDK und der FQAs wird die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen kontrolliert.



Zertifikat

Nach Abschluss der Fortbildung erhalten Sie ein Zertifikat der bbw gGmbH.